


Gemeindebrief

Juni / Juli / August 2018

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen - Osterfeld

Schkölen, Launewitz, Willschütz, Zschorgula, Böhlitz,
Nautschütz, Pratschütz, Großgestewitz, Meyhen,
Osterfeld, Pauscha, Schleinitz, Löbitz, Goldschau, Kaynsberg,
Waldau, Haardorf, Weickelsdorf, Roda, Kleinhelmsdorf



**Vergesst die
Gastfreundschaft
nicht; denn durch
sie haben einige,
ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.**

Hebr 13,2 (E)

DIAKONIE 04

TANSANIA 06

ABSCHIED 08

KONZERT 12

INFO KONFIRMANDEN 18

GEMEINDEFAHRT 19

Liebe Geschwister,
in den letzten Jahren habe ich eine Dorfchronik verfasst. Das ist viel Arbeit und kostet viele Jahre der Recherche. Wenn man eine Chronik schreibt, kommt man nicht umhin auch ausführlich über das kirchliche und geistliche Geschehen der damaligen Ortsgemeinde zu berichten. Das habe ich auch sehr gern getan.

Nun will ich Sie aber nicht langweilen mit meiner Chronik. Aber mir ist bei den Recherchen Eines aufgefallen. Die Gottesdienste waren schon immer schlecht besucht und Küster und Pfarrer dokumentierten ihren Unmut dagegen. Aber es gab auch Zeiten, in denen unsere Gottesdienste immer gut besucht waren und manchmal die Kirchen aus allen Nähten platzten. In Zeiten von Hungersnöten, von Seuchen, Dürren und Kriegen waren die Kirchen voll. Plötzlich erinnerten die Menschen sich daran, dass es einen Gott gibt, der handeln kann und der auch dann handeln kann, wenn alle menschlichen Mühen vergebens sind.

Wann immer wir Christen unsere Gottesdienste nicht selber füllen, um mit Gott und anderen Christen

Gemeinschaft zu haben, füllt die Welt unsere Kirchen durch ihre Werke. Vielleicht erinnern Sie sich noch an die Wendezeit 1989. Damals waren unsere Kirchen wieder voll. Jetzt sind sie wieder leer.

Das führte mich zu der Frage, wollen wir wieder darauf warten, dass die Welt mit ihren Taten unsere Gottesdienste füllt, oder gibt es eine andere Möglichkeit. Fündig geworden bin ich in der Bibel.

Johannes 13,34-35: **"So gebe ich euch nun ein neues Gebot: Liebt einander. So wie ich euch geliebt habe, sollt auch ihr einander lieben. Eure Liebe zueinander wird der Welt zeigen, dass ihr meine Jünger seid."**

Jesus gibt ein Gebot einander zu lieben. Wenn wir dieses Gebot leben würden, würde Jesus sich dann freuen? Ja, ganz bestimmt. Hätten wir Christen was davon, wenn wir einander aufrichtig lieben würden?

JESUS GIBT EIN GEBOT EINANDER ZU LIEBEN.

Ja, ganz bestimmt. Denn wer liebt wird geliebt, wer geliebt wird muss nicht mehr kämpfen weder für

seinen Schutz noch für seine Bedeutung. Wer liebt und geliebt wird muss nicht mehr immer um sich selbst kreisen und findet in der personifizierten Liebe den Frieden, den die Welt nicht geben kann. Hätte die Welt etwas davon, wenn wir diese Liebe untereinander leben würden? Ja, ganz bestimmt. An unserer Liebe zueinander würde die Welt erkennen, dass wir zu Jesus gehören und sie würden Ihn suchen. Ohne Grund sucht kein Mensch etwas. Also liegt es an uns der Welt einen Grund zu liefern Jesus zu suchen und zu finden. Der Grund, den Jesus hier vorschlägt, fasst er in einem Gebot: Liebt einander. Leider liegt es nicht in unserer Macht immer einander zu lieben. Dazu brauchen wir die Liebe von Jesus. Dazu müssen wir dicht ran an Jesus.

DER GRUND, DEN JESUS HIER VORSCHLÄGT, FASST ER IN EINEM GEBOT: LIEBT EINANDER.

Dazu brauchen wir Jesus in unseren Herzen und Jesus als König über alle Belange in unserem Leben.

Laden Sie doch Jesus mal wieder ein, König über Ihr Leben zu sein und erlauben Sie Ihm in allem reinzureden.

Und entscheiden Sie sich Ihre Mitchristen zu lieben und sich von ihnen lieben zu lassen. Eine sehr gute Möglichkeit dafür sind unsere Gemeindeveranstaltungen und Gottesdienste.

Vielleicht gelingt es uns dann, mit Gottes Hilfe, unsere Kirchen zu füllen. Dann müssen wir nicht darauf warten, dass die Welt mit ihren Taten unsere Kirchen füllt. Ich ermutige uns alle unsere Gemeinden nicht der Welt zu überlassen, sondern sie mit unserer Liebe zu füllen.

Ich wünsche uns allen ein gutes Gelingen und viele gute Gespräche mit Gott und Mensch über das Thema.

Liebe Grüße Ihr



Diakoniestation Naumburg-Zeitz - Außenstelle Osterfeld stellt sich vor

Liebe Leserinnen und Leser!

Heute möchte ich Ihnen kurz unsere Sozialstation mit Sitz in Osterfeld vorstellen.

Wir sind ein relativ kleiner Dienst mit 13 Angestellten und versorgen Kunden von Osterfeld über das Wethatal bis nach Teuchern,

helfen den Kunden in den eigenen vier Wänden. Dies ermöglicht diesem eine individuelle Versorgung und die Möglichkeit, so lange wie möglich zu Hause versorgt werden zu können.

Ärztliche Leistungen können wir nach Erhalt einer Verordnung Ihres



Weickelsdorf und deren angrenzende Orte.

Wenn Menschen Hilfe benötigen bei der Pflege, Nahrungsaufnahme, beim An- und Ausziehen und vielem mehr kommen wir nach Hause und

Arztes zu Hause erbringen. Das kann zum Beispiel das Richten einer Medikamentenbox, das Spritzen von Medikamenten, das Anziehen von Kompressionsstrümpfen oder das Wechseln des Wundverbandes sein.

Für die Betreuung dementiell erkrankter Menschen bieten wir speziell angepasste Betreuungsangebote für zu Hause an. Diese lehnen sich an die Interessen des Betroffenen an. Die Betreuung kann ein Gesellschaftsspiel sein, Spaziergänge, das Backen von Plätzchen oder anderes. Sollte die Pflegeperson eines Patienten wegfallen, da sie selbst erkrankt oder im Urlaub ist, können wir im Rahmen der Verhinderungspflege Hilfe leisten, um die Pflege weiter zu gewährleisten.

In einem persönlichen Gespräch werden die Kunden über die Möglichkeiten der Hilfeleistungen informiert und beraten. Über die Leistungen aus der Pflege- und Krankenversicherung kann ich Sie gerne in einem persönlichen Gespräch beraten.

Gerne stehe ich Ihnen zur Verfügung, wenn Sie Hilfe benötigen oder eine Frage zum Thema Pflege haben.

Mit herzlichen Grüßen



*Kristin Walther,
Pflegedienstleiterin*

Kontakt

Tel: 034422 629880

Mail: osterfeld@diakonie-
naumburg-zeitz.de

Mach
mit!

Nimm dir Zeit für das Gebet!

Wenn du betest, nimmt sich dein Schöpfer Zeit für dich. Der, der die Welt geschaffen hat – und auch dich. Der dich so gut kennt wie sonst niemand. Der es immer gut mit dir meint. Wie einem Freund kannst du ihm alles erzählen, was du auf dem Herzen hast. An Kummer und Sorgen, aber auch an Freude und Plänen. Gott, dein Vater, weiß gute Wege für dich. Bete! Sinnvoller kannst du deine Zeit nicht nutzen.

Vgl. Markus 1,35: Und am Morgen, noch vor Tage, stand Jesus auf und ging hinaus. Und er ging an eine einsame Stelle und betete dort.

Rektor einer großen Schule aus Tansania im Boxenstopp!!

Ab dem 16.05.2018 trifft sich der Boxenstopp wieder im Seilgarten, Kämmeritz 20, 07619 Schkölen.

Infos bei Andreas und Dorothea Feustel, 036694/20000 oder seil-stark@t-online.de

Besonderer Höhepunkt:

Am 20.06. bekommt der Boxenstopp Besuch aus Tansania!!

Von 16:00 bis 17:00 Uhr ist der

Programmablauf wie gewohnt.

Ab 17:00 Uhr: Beginn des Programms mit den Gästen.

Alle Eltern, Geschwister und andere Familienangehörige der Boxenstopp-Kinder sind herzlich eingeladen, ab 17:00 Uhr mit dabei zu sein!!

Bitte den Seilgarten nicht über den Hof, sondern von der Reithallenseite aus betreten. Danke!

Gäste aus Tansania in unseren Kirchengemeinden

Es werden kommen vom Osten und vom Westen, vom Norden und vom Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Lukas 13,29

Am 20.06. 2018 ab 18:30 Uhr im Pfarrhof, Markt 7, 07619 Schkölen

Ein Stück können wir dies im Juni erleben und im Gespräch sein mit unseren beiden Gästen aus unserer Partnerschule Bomalang'ombe, Tansania.

Wir erwarten den neuen Schulleiter, Shedrack Kikoti und einen Lehrer, Adam Tewele. Beim Übersetzen hilft uns voraussichtlich Ehepaar Schmidt aus Naumburg.

Die Kirchengemeinde Schkölen unterstützt die Schule in „Boma“ seit vielen Jahren regelmäßig. Der Besuch der Gäste soll dazu helfen, mit diesem Partnerschaftsprojekt ein persönliches Kennenlernen zu verbinden.



Wir laden alle Interessierten aus dem Pfarrbereich und der Region ein, mit Pfarrer Bachmann und den Gästen zusammen Abendbrot zu essen und im Gespräch etwas über das Leben der Schule zu erfahren.

Bei schönem Wetter wollen wir grillen und draußen sitzen.

Das Abendessen ist frei.

Geld- Spenden sind willkommen und werden den Gästen am Abend von uns übergeben.

Mehr Infos bei Andreas und Dorothea Feustel, 036694/20000 oder seilstark@t-online.de

Kommen Sie doch vorbei und bringen Sie andere mit!

Ihre Pfarrer Bachmann, Steffi Krebs, Dorothea und Andreas Feustel



Kindergartensommerfest in Schkölen

Am Sonntag, den 03. Juni 2018, findet um 15:00 Uhr im Ratskellersaal in Schkölen das jährliche Kindergartensommerfest mit Andacht und Programm der Kindergartenkinder statt. Seine Fortsetzung findet das Fest dann auf dem Gelände des Kindergartens in der Alfred-

Kästner-Str. 5. Kaffee, Kuchen, kalte Getränke und Roster warten auf die Besucher. Für die Kinder gibt es verschiedene Spiel- und Bastelangebote. Wir freuen uns, wenn viele mit uns feiern, deshalb laden wir Kleine und Große, Junge und Ältere, Kindergarten-Fremde und Kindergarten-Angehörige herzlich ein. Das Team des evangelischen Kindergarten "Villa Kunterbunt"

Zentraler Posaunengottesdienst in der Kirche Schkölen

am Sonntag, den 10. Juni 2018,
um 10:30 Uhr
mit Bläsern des Kirchenkreises Naumburg-
Zeit



DER ABSCHIED NAHT!

Liebe Gemeinde,
wie Sie alle schon per Brief erfahren haben, geht meine Zeit hier im Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld bald zu Ende. Ende Juli werden wir aus dem Pfarrhaus ausziehen und in Tröglitz bei Zeitz einen Neuanfang haben. Ich werde in einer Projektstelle tätig sein und die Arbeit auf dem neu entstehenden „Mehrgenerationenhof Burtschütz“ aufbauen und begleiten.



Mehrgenerationenhof Burtschütz

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken! Einmal danke ich allen, die sich ganz aktiv in die Gemeindegemeinschaft eingebracht haben – und das sind viele! Danke, dass Sie so zur Lebendigkeit der Gemeinden im Pfarrbereich beigetragen haben und weiter beitragen. Sei es im Gemeindegemeinderat, beim Verteilen von Gemeindebriefen, in der Leitung von Gemeindegemeinderäten und –gruppen, beim Küsterdienst, bei Arbeitseinsätzen, bei Verwaltung und Organisation und vielem mehr. Ich wünsche mir sehr, dass Sie weiter mit Freude und Engagement diese Dienste tun können und so auch andere anstecken, sich mit einzubringen.

Zum anderen möchte ich mich bedanken für all Ihre Begleitung in der Zeit meines Entsendungsdienstes (Probezeit). Danke, dass Sie meinen Dienst mitgetragen haben, dass Sie mir Freiraum zum Ausprobieren gewährt haben und mir genauso auch Korrektur und kritisches Gegenüber waren. Ich habe in dieser Zeit viel gelernt. Danke auch an alle, die mich und meine Familie persönlich begleitet haben. Danke für alle Aufmerksamkeiten, für alles Anteilnehmen, für alle praktische Hilfe und besonders für alles Beten. Gerade diese guten gewachsenen Beziehungen werden wir sehr vermissen!

Ich möchte Sie alle an dieser Stelle ganz herzlich einladen zu meinem

Abschiedsgottesdienst am 17.6. um 15 Uhr. Ich würde mich sehr freuen, Sie dort noch einmal wiederzusehen! Die Fußballfans können dann pünktlich 17 Uhr zum Deutschlandspiel wieder daheim sein. Ansonsten sind Sie auch noch ganz herzlich zum fröhlichen Ausklang im Anschluss an den Gottesdienst eingeladen. Ich kümmere mich um Roster und Getränke. Wenn Sie noch eine Kleinigkeit (Salat, Brote, ...) beisteuern wollen, wäre das eine schöne Sache. Ich wünsche Ihnen allen persönlich und als Pfarrbereich den Segen Gottes! Möge er Sie weiter begleiten, leiten, stärken, schützen und fest machen auf dem Weg hin zu ihm. Wenn Jesus Ihr Zentrum und das Zentrum in den Gemeinden bleibt, dann ist mir um die Zukunft des Pfarrbereichs und der Kirche insgesamt nicht bange!

Es grüßt Sie herzlich, Ihr



Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Johannes Alex

Sonntag, den 17. Juni 2018,
um 15:00 Uhr in der Kirche Schkölen

anschließend gemütliches Beisammensein in und um dem Gemeindehaus in Schkölen.

Salate und Brote werden für das Zusammensein erbeten.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten



27 Mai 2018, Trinitatis

15:00 Uhr Regionaler Gottesdienst im Grünen in Stolzenhain



3 Juni 2018, 1. Stg. n. Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst - Kirche Löbitz (Pfr. Bachmann)

10:30 Uhr Gottesdienst - Kirche Haardorf Schkölen (Pfr. Bachmann)

13:00 Uhr Gottesdienst - Kirche Goldschau (Pfr. Bachmann)

15:00 Uhr Kindergartensommerfest Schkölen (Pfr. Bachmann / Team-Kindergarten)



10 Juni 2018, 2. Stg. n. Trinitatis

10:30 Uhr Zentraler Bläsergottesdienst - Kirche Schkölen, KiGo (Uwe Junghans - Bläser des Kirchenkreises Naumburg-Zeitz)



17 Juni 2018, 3. Stg. n. Trinitatis

15:00 Uhr Zentraler Gottesdienst - Verabschiedung Pfr. Alex, KiGo - Kirche Schkölen, (Pfr. Alex/ Sup-in. Sobottka-Wermke)



24 Juni 2018, 4. Stg. n. Trinitatis / Johannistag

09:00 Uhr Johannisandacht - Kirche Osterfeld/Lissen (Pfr. Bachmann)

10:30 Uhr Johannisandacht - Kirche Weickelsdorf (Pfr. Bachmann)

10:30 Uhr Gottesdienst in neuerer Form, KiGo mit Mittagessen - Gemeindehaus Schkölen (Thomas Korell)

14:00 Uhr Johannisandacht - Kirche Zschorgula (Pfr. Bachmann)



30 Juni 2018, Samstag vor 5. Stg. n. Trinitatis

14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe - Kirche Schkölen (Pfr. Bachmann)



1 Juli 2018, 5. Stg. n. Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst - Kirche Kleinhelmsdorf (Pfr. Bachmann)

10:30 Uhr Gottesdienst mit AM - Kirche Haardorf (Pfr. Bachmann)

14:00 Uhr Gottesdienst mit AM - Kirche Großgestewitz (Pfr. Bachmann)

**8 Juli 2018, 6. Stg. n. Trinitatis**09:00 Uhr Gottesdienst - Kirche Meyhen (*Pfr. Bachmann*)10:30 Uhr Gottesdienst mit AM - Kirche Schkölen (*Pfr. Bachmann*)14:00 Uhr Gottesdienst - Kirche Waldau (*Pfr. Bachmann*)**15 Juli 2018, 7. Stg. n. Trinitatis**09:00 Uhr Gottesdienst - Kirche Löbitz (*Pfr. Bachmann*)10:30 Uhr Gottesdienst, mit Mittagessen - Kirche Schkölen (*Pfr. Bachmann*)14:00 Uhr Gottesdienst - Kirche Goldschau (*Pfr. Bachmann*)**22 Juli 2018, 8. Stg. n. Trinitatis**09:00 Uhr Gottesdienst - Kirche Osterfeld (*Pfr. Bachmann*)10:30 Uhr Gottesdienst - Kirche Schkölen (*Pfr. Bachmann*)14:00 Uhr Gottesdienst - Kirche Zschorgula (*Pfr. Bachmann*)**29 Juli 2018, 9. Stg. n. Trinitatis**09:00 Uhr Gottesdienst - Kirche Weickelsdorf (*Uwe Junghans*)10:30 Uhr Gottesdienst - Kirche Schkölen (*Uwe Junghans*)**2 August 2018, Donnerstag**

19:00 Uhr Konzert der Sächsischen Jugendsingeweche in der Kirche Haardorf

**5 August 2018, 10. Stg. n. Trinitatis**

Kein Gottesdienst im Pfarrbereich

**12 August 2018, 11. Stg. n. Trinitatis**09:00 Uhr Gottesdienst - Kirche Osterfeld (*Pfr. Bachmann*)10:30 Uhr Gottesdienst - Kirche Schkölen (*Pfr. Bachmann*)15:00 Uhr Gottesdienst - Kirche Kleinhelmsdorf (*Pfr. Bachmann*)**18 August 2018, Samstag vor 12. Stg. n. Trinitatis**

14:00 Uhr Festgottesdienst zum 20-jährigen Jubiläum des Gospelchor

Rainbow Gospel mit anschließendem Kaffeetrinken - Kirche Haardorf

(*Fr. Mahler und Gospelchor*)



19 August 2018, 12. Stg. n. Trinitatis

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang „Das Netz, das uns verbindet! - Kirche Schkölen (Pfr. Bachmann)

14:00 Uhr Gottesdienst - Kirche Meyhen (Pfr. Bachmann)



26 August 2018, 13. Stg. n. Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst - Kirche Waldau (Pfr. Bachmann)

10:30 Uhr Gottesdienst, KiGo - Kirche Schkölen (Pfr. Bachmann)

14:00 Uhr Gottesdienst - Kirche Großgestewitz (Pfr. Bachmann)



2 September 2018, 14. Stg. n. Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst - Kirche Osterfeld (Pfr. Bachmann)

10:30 Uhr Gottesdienst mit AM - Kirche Goldschau (Pfr. Bachmann)

10:30 Uhr Gottesdienst im Kreis, KiGo – Gemeindehaus Schkölen (M. Franke)

14:00 Uhr Gottesdienst mit AM - Kirche Zschorgula (Pfr. Bachmann)

Konzert der Jugendsingeweche in der Kirche Haardorf

Am Donnerstag, den 02. August 2018, findet um 18:00 Uhr in der Kirche in Haardorf wieder ein Konzert der Jugendsingeweche statt.

Auch in diesem Jahr haben Jugendliche wieder im St.-Michaels-Haus in Rosbach/Naumburg in 11 Tagen unter der Leitung von KMD Johannes Dickert (Wurzen), Detlev

Küttler (Dresden) und Andreas Conrad (Zschorlau) in 11 Tagen wieder ein Chorprogramm erarbeitet. Klassische Kirchenmusik von der Reformationszeit bis zur Gegenwart und vom schlichten Abendlied bis hin zur kleinen Kantate wird stilistisch bereichert durch anglikanische liturgische Stücke, Gospel und Spiritual und durch Instrumentalmusik.



FREUD UND LEID

Verstorben ist und christlich bestattet wurde:

Diamantene Hochzeit

Taufen

Getauft wurden:

VERTRETUNG IM PFARRBEREICH

Pfarrer Bachmann ist vom 08.06. bis 10.06.2018 im Urlaub. In dieser Zeit Die Vertretung übernimmt Pfarrer Christoph Roßdeutscher aus Droyßig (034425 - 21417, Pfarramt.Droyssig@gmx.de).

Des Weiteren ist er vom 23.07. bis 05.08. im Urlaub, vom 13.08. bis 17.08. zu Weiterbildung und vom 21. bis 22.08. zu einer Klausur. In dieser Zeit übernimmt Pfarrer Werner Köppen aus Zeitz die Vertretung (03441/215559, cwkoepen@t-online.de).

Weitere Fragen beantworten Ihnen die Mitarbeiter im Gemeindebüro in Schkölen und unsere Kirchenälteste vor Ort.

Gruppen und Kreise

Kinder- und Familiennachmittag Osterfeld/Lissen

Freitag, den 16. Juni 2018, um 16:00 Uhr im Pfarrhaus Osterfeld/Lissen mit Gemeindepädagoge Christian Kammler. Die Eltern sind zum Mittag eingeladen.

Boxenstopp-Kindernachmittag (für Kinder von 6-12 Jahren)

Spiel, Spaß, Action, biblische Geschichte – immer mittwochs (außer in den Thüringer Ferien), 16:00 bis 18:00 Uhr im Seilgarten der Holzmühle, Infos bei Familie Feustel: 036694 – 20000

Konfirmandenunterricht

Konfirmandensamstag von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Gemeindehaus Schkölen, Markt 7 **Termine:** 23. Juni 2018

Konfi - Wochenende in Wählitz: vom 25. August bis 26. August – Einladung folgt!

Gemeindenachmittag Löbitz (Gemeinderaum, Kirchweg 3)

Termine werden vor Ort bekannt gegeben.

Frauenkreis Osterfeld (altes Pfarrhaus, Naumburger Str. 1b)

monatlich Donnerstag, 14 Uhr; konkrete Termine über Frau Klenke: 034422 - 30359

Frauenhilfe Schkölen (Markt 7)

Donnerstag, 14.06. / 12.07., jeweils 14:00 Uhr – August ist Sommerpause

Die neue Frauenrunde (Zschorgula 31)

Sommerpause – erst wieder am Mittwoch, den 12. September, um 16.00 Uhr.

Hauskreis „Bibeltreff“

14tägig dienstags, konkrete Orte und Zeiten über Uwe Junghans (u.junghans@t-online.de, 034422-300237)

Hauskreis Schkölen

Termine nach Absprache; konkrete Orte und Zeiten über Constanze Kroggel (hauskreis@kirche-schkoelen.de)

Gospelchorprobe (Pfarrhaus Osterfeld, Naumburger Str. 1b)

mittwochs 18 Uhr; Kontakt über Frau Mahler (034422-61868, elviramahler@t-online.de);

Bibliothek in der Kirche Haardorf

Dienstag, 12.06. und 28.08.2018 jeweils von 14:00 bis 15:00 Uhr oder per individuellem Termin mit Bärbel Junghans (034422-300237)

Gebet für Kirche, Stadt und Land (Gemeinderaum Schkölen, Markt 7)

Donnerstag, 28.06. / 26.07. / 23.08. / 27.09. , je 19:30 Uhr

Aus der Region

Workshop „Wie tickt die Region?“

Freitag, 22. Juni 17:00 Uhr in der Rahnestraße 1, Zeitz

Wir wollen eine Kirche sein, die mit den Menschen der Region in Kontakt steht. Doch was macht die Mentalität der Menschen hier aus? Dieser Frage gehen nach: Daniel Hörsch vom Zentrum für Mission in der Region und Prof. Dr. Peter Maser.

Anmeldung bei Daniel Thieme (Tel. 0178-5577053 oder medien@kirche-zeit.de)

Regionaler Kirchentag der Region Nördliches Zeitz

„Gott schenkt voll ein“ – das ist das Motto des regionalen Kirchentags in Langendorf /Elsteraue. Es erwartet sie ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Bibelarbeit und Gottesdienst. Alles soll sich um das Thema Wasser drehen. - **23. und 24. Juni in Langendorf / Elsteraue**

Der Förderverein Musikfreunde EULE-Orgel Zeitzer Dom e.V. lädt ein:

Konzert für Gitarre, Cello und Orgel. Anja Kinkel/Gitarre, Martin Hess/Cello und Babett Hartmann/Orgel spielen Werke von Manuel de Falla, A. Vivaldi und L. Boccherini Sonntag, 1.Juli 2018 – 17:00 Uhr im Dom St. Peter und Paul Zeitz

Konzert für Orgel, Trompete und Gesang. Friedemann Immer/Trompete, Claudia Immer/Gesang und Babett Hartmann/Orgel mit Werken von Henry Purcell, Alessandro Melani, J.S. Bach und G. G. Händel

Sonntag 5. August 2018 – 17:00 Uhr im Dom St. Peter und Paul Zeitz

Weitere Infos zu Veranstaltungen in der Region unter www.noezz.de, www.kirche-zeit.de, www.evangelische-kirche-naumburg.de und www.kirchenkreis-eisenberg.de.

Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich...

Im Monat Juni

Der Herr schützt dich vor allem Unheil, er bewahrt dein Leben.

Er gibt auf dich acht, wenn du aus dem Hause gehst und wenn du wieder heimkehrst.

Jetzt und für immer steht er dir bei!

Psalm 121, 7–8

Im Monat Juli



Im Monat August

Auf Grund des neuen Datenschutzgesetzes der EKD (gültig ab 24.05.2018) in Abhängigkeit von der EU-DSVGO (gültig ab 25.05.2018) können wir bei Geburtstagen kein Datum und Wohnort mehr veröffentlichen. Darüber hinaus hat jeder das Recht einer Veröffentlichung generell zu widersprechen.

20 Jahre Gospelchor Rainbow Gospel

Festgottesdienst am Sonnabend, den
18. August 2018, um 14:00 Uhr in der
Kirche Haardorf

anschließend gemeinsames
Kaffeetrinken

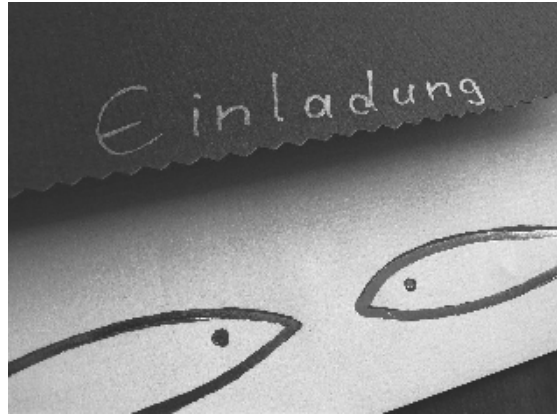


Infoabend zum neuen Konfirmandenjahr

Alle interessierten Teenager, die im kommenden Schuljahr in die 7. Klasse kommen oder das entsprechende Alter haben, und auch deren Eltern sind herzlich eingeladen zu einem Infoabend zum neuen Konfirmandenjahr.

Am Donnerstag, den 21. Juni 2018, um 19:00 Uhr treffen wir uns im Gemeinderaum in Schkölen (Markt 7). Es wird einige Einblicke geben, was die Konfirmandenzeit ausmacht und wie sie ablaufen wird.

Wer möchte, kann sich an diesem Abend verbindlich anmelden. Eingeladen sind alle, die Interesse haben, sich mit dem christlichen Glauben in der Gemeinschaft Gleichaltriger zu beschäftigen - egal ob getauft oder nicht!
Ihr Pfarrer Jörg Bachmann



**DAS NETZ,
DAS UNS VERBINDET**

Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang „Das Netz, das uns verbindet!“

Wir leben durch und von der Verbindung mit anderen Menschen. Eine solche Gemeinschaft kann wie ein Netz sein, das mir Halt und Sicherheit gibt.

Sonntag, den 19. August 2018, um 10:30 Uhr in der Kirche in Schkölen

Dazu sind alle Schulkinder, Eltern und Großeltern herzlich eingeladen.

Wir wollen die Kinder für das kommende Schuljahr segnen.

Gemeindefahrt ins Erzgebirge

„Die Hütte“ in Pobershau und die Seiffener Kirche

am Sonnabend, den 25. August 2018 wollen wir nach Pobershau und Seiffen fahren. In Pobershau wollen wir die Galerie „Die Hütte“ des Künstlers Gottfried Reichel und in Seiffen die Bergkirche besuchen.



Die Skulpturen in Holz wider das Vergessen in der **Galerie „Die Hütte“ in Pobershau.**

Die Figuren von Gottfried Reichel zeigen einen Weg zur Bibel. Der Schnitzer erzählt durch seine Werke die Geschichten auf eine ganz neue Art und Weise. Ein weiterer Bestandteil der Exposition sind Szenen aus dem Warschauer



Ghetto, in denen der Schnitzer eindrucksvoll das unaussprechliche Leid jüdischer Kinder, Frauen und Männer wiedergibt.

Die **Bergkirche Seiffen** ist die am häufigsten in Holz dargestellte Kirche der Welt. Sie wird Lichtenkirche genannt, weil sie bis 1959 fast ausschließlich von Kerzen beleuchtet wurde. Sie ist eine beliebte Hochzeitskirche. Die Orgel der Gebrüder Poppe, Stadtroda, aus dem Jahr 1873 lädt zur Besinnung und zum Lob Gottes ein. Als Symbol der Ewigkeits- und auch der Weihnachtsfreude kann man an ihr einen Zimbelstern bewundern.

Wir starten um 07:00 Uhr in Osterfeld (Bahnhofstr/Hüterplan/Rotegasse). Zusteige: Löbitz, Meyhen, Schkölen (Taubenherd gegen 7:30 Uhr).

Gegen **10:00 Uhr** sind wir in **Pobershau in der Galerie „Die Hütte“** und für **12:00 Uhr ist Mittagessen** in Pobershau geplant.

Um 14:00 Uhr sind wir dann **in Seiffen**, wo um 15:00 Uhr eine Führung in der Kirche ist. Dazwischen ist noch Zeit zum Einkauf von Weihnachtlichem und zur individuellen Kaffeepause.

Gegen 17:00 Uhr startet dann die Rückfahrt, so dass wir zwischen 19:00 Uhr und 19:30 Uhr wieder zu Hause ankommen.

Die Kosten der Gemeindefahrt belaufen sich für Bus und Eintritt in die Galerie auf 30 €. Familien erhalten finanzielle Unterstützung. Aber auch so soll die Teilnahme nicht am Geld scheitern. Bitte geben Sie ein Signal, wenn Sie die Kosten nicht allein tragen können.

Eine Anmeldung für die Gemeindefahrt erbitten wir bis zum 10. August 2018 im Pfarramt (036694 – 20513, email@kirche-schkoelen.de)

Aus der Haardorfer Bibliothek

An folgenden Tagen können Sie sich Bücher aus der Bibliothek in der Haardorfer Kirche ausleihen:

Dienstag, 12.06. und 28.08.2018 – jeweils 14.00 – 15.00 Uhr - Oder Sie können mich, wie immer, auch gern anrufen (Tel.: 034422 – 300237). Dann können wir einen individuellen Termin vereinbaren.

Meine Buchempfehlung für diesen Sommer ist ein kleines Buch mit einer mitreißenden Geschichte über eine leidenschaftliche Suche nach dem Sinn des Lebens. Aufrüttelnd, bewegend und voller Romantik!

„Der Duft des Himmels – Von einem, der auszog, das Glauben zu lernen“
(von Fabian Vogt und Martin Schultheiß)

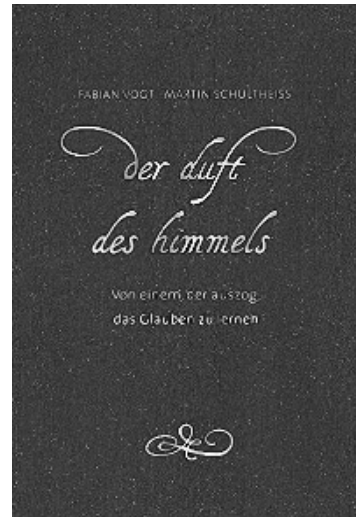
Die beiden Autoren Fabian Vogt, geb. 1967, und Martin Schultheiß, geb. 1959, arbeiten seit über 20 Jahren zusammen und entdecken dabei immer wieder neu, wie sehr ein Physiker und ein Theologe sich gegenseitig anregen und

herausfordern können. So entstanden im Spannungsfeld zwischen Natur- u. Geisteswissenschaft sowie zwischen Heiterkeit und Spiritualität ganz unterschiedliche Werke – so auch dieses Buch: „Der Duft des Himmels“. Der Journalist Sebastian ist mit 18 Jahren aus der Kirche ausgetreten – nicht nur wegen des Geldes, sondern weil er wirklich nicht mehr an einen Gott glauben konnte. Doch plötzlich wendet sich seine sterbenskranke, über 70-jährige Mutter mit einer Bitte an ihn: „Sebastian, ich möchte, dass du für mich herausfindest, ob ich zu Recht an Gott geglaubt habe oder nicht. Hier, in diesem Sterbebett, habe ich meinen Glauben, meine Hoffnung, ... verloren. Bitte, finde für mich heraus, ob ich gerade dabei bin, aus nackter Todesangst das Beste, was es in meinem Leben gab, über Bord zu werfen. Du bist doch Journalist. Ungefähr zwei Wochen hast du Zeit, sagt jedenfalls der Arzt. Bitte hilf mir, meinen Glauben wiederzufinden, damit ich in Frieden sterben kann.“

Tatsächlich macht sich Sebastian auf die Suche. Und es wird – völlig überraschend - eine leidenschaftliche Suche nach dem Sinn des Lebens: aufrüttelnd, bewegend und voller Romantik! Unterwegs trifft Sebastian die rätselhafte Nia und entdeckt mehr, als er je geahnt hätte:

Die Wahrheit des Glaubens findet ein Mensch nur, wenn er es wagt, sich auf eine Beziehung zu Gott einzulassen. Genauso ist es mit der Liebe: Die wahre Liebe können wir nur erkennen, wenn wir uns auf eine Beziehung einlassen. Liebe können wir nicht im luftleeren Raum beweisen. Jedoch im Miteinander und im Handeln können wir sie erleben. Dann kann sich die Liebe als wahr erweisen. Dann kann sie uns tragen, lieblosen und begeistern – sowohl die menschliche Liebe als auch die göttliche Liebe! ... Einfach himmlisch!

Ihre Bärbel Junghans



» Wer die Tür nicht für Bekanntes öffnet, wer sich einigelt,
der wird wohl kaum Fremdem Zutritt in Haus und Herz gestatten.

Friedhof Zschorgula

Im letzten Kirchenbrief schrieb ich einen Aufruf. Wir suchten einen Mitarbeiter für den Friedhof. Einer hat sich gemeldet um diese Aufgabe zu übernehmen. Seit Anfang April ist Herr Steffen Bach auf den beiden Friedhöfen für das Gras, das Laub, das Wasser und die Wege verantwortlich. Wir freuen uns, dass er diese Aufgabe übernommen hat und wünschen ihm viel Kraft und Freude bei dieser doch sehr wichtigen Aufgabe!

GKR Zschorgula, Kunigunde Krömer-Reinke.

Spendenaufruf für den Zschorgulaer Friedhof

Für den Friedhof in Zschorgula mussten wir einen neuen Rasenmäher anschaffen, der alte ging leider kaputt.

Die Mauern auf dem eigentlich viel zu großen Friedhof sind zum Teil sehr stark geschädigt und müssen repariert werden.

Die Wege könnten neuen Kies vertragen. Die Wasserwirtschaft schenkt uns leider auch nichts. Das alles kostet aber viel Geld und kann nicht alleine von den Friedhofsunterhaltungsgebühren, die an anderen Orten übrigens auch wesentlich höher sind, erwirtschaftet werden.

Unsere Bitte: Spenden Sie bitte etwas! Auch kleine Beträge können helfen! Bitte überweisen Sie etwas auf das Konto: Kirchenkassenkonto Naumburg IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99 BIC: GENODEF1EK1 (Evang. Bank) – Verwendungszweck: RT 162, Friedhof - oder geben es in einem Briefumschlag mit der Aufschrift: Spende Friedhof Zschorgula im Pfarramt Schkölen oder bei Frau Krömer-Reinke in Zschorgula oder in einem der Gottesdienste ab. Wer eine Spenden-Quittung benötigt, kann diese im Gemeindebüro in Schkölen erhalten.

Bitte sagen Sie es auch Ihren Freunden und Bekannten, die keinen Kirchenbrief bekommen. Der Friedhof geht alle Menschen etwas an, auch wenn man kein Kirchenmitglied ist, am Ende liegt jeder und alle unsere Verwandten und Freunde auf einem Friedhof!

Vielen Dank im Voraus!

GKR Zschorgula, Kunigunde Krömer-Reinke



Gottesdienst mit Waldemar Grab



Gründonnerstag
Tischabendmahl in Schkölen



Frühjahrsputz in der Kirche
in Schkölen



Bibelwoche in Osterfeld



Pflanzen einer Luthereiche
in Goldschau



Neue Frauenrunde
Zschorgula

Dem Veröffentlichen von Bildern im Gemeindebrief kann widersprochen werden. Wir weisen auch bei Gemeindeveranstaltungen darauf hin, bei denen fotografiert wird. Bitte geben Sie uns das zu verstehen!

Kontakt

Pfarramt Schkölen

Markt 7, 07619 Schkölen

Tel: 036694 - 20 513

Fax: 036694 - 37 992

email@kirche-schkoelen.de

www.kirche-schkoelen.de

Pfarrer Bachmann:

Sprechzeit Do, 16-17 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 03448-3890595,

E-Mail: pfarrerb@pfarrerb.de

Frau Irmhild Kunze

(Vors. Kirchspiel Osterfeld):

Froschweide 3, 06618 Löbitz,
034422 - 22 980

Ev. Kindergarten Schkölen

(Alfred-Kästner-Str. 5):

036694 - 22 22 3

Kreiskirchenamt Naumburg

(Charlottenstraße 1): 03445 - 767 0

Archiv: 03445 - 69 91 903

www.kirchenkreis-naumburg-zeitz.de

Ev. Diakonie Naumburg-Zeitz

(Geschäftsstelle Jakobstraße 37,
Naumburg): 03445 - 2337-0

Diakonie Sozialstation Osterfeld

(Rinnegasse 12): 034422 - 629880



Impressum

Herausgegeben vom Pfarrbereich der Evang. Kirchengemeinden Schkölen, Meyhen, Zschorgula und des Kirchspiels Osterfeld

Auflage: 1000 Stück.

Redaktion: Pfarrer Jörg Bachmann (ViSdP) - pfarrerb@pfarrerb.de

Layout: Pfr. Jörg Bachmann - pfarrerb@pfarrerb.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Sept-Nov): Fr., 10.08.2018

Konten

Kirchenkassenkonto Naumburg
IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99

BIC: GENODEF1EK1 (Evang. Bank)

Bitte bei jeder Überweisung zusätzlich die RT-Nummer und einen Verwendungszweck angeben!

KS Osterfeld: RT 136

KG Schkölen: RT 145

KG Meyhen: RT 132

KG Zschorgula: RT 162

Bei Spenden für den Gemeindebrief als Verwendungszweck bitte immer „RT 145, Gemeindebrief“ angeben.